

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	MV-StVV-006-14				
	AZ:					
	Datum:	11.06.2014				
	Amt:	Fachbereich Finanzen				
	Verfasser:	Frau Marina Vogt				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
23.06.2014 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald						
Betreff						
Unterjährige Berichterstattung zur aktuellen Lage und strategischen Steuerung der Stadt Vetschau/Spreewald per 30.05.2014						

Mitteilungsinhalt:

In der „Richtlinie zur Budgetierung auf Basis des doppelten Haushaltes“ der Stadt Vetschau/Spreewald ist als Stichtag für die erste unterjährige Berichterstattung der 30.05. des laufenden Haushaltsjahres definiert. Im Folgenden wird auf Grundlage des § 29 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) und der o. g. Richtlinie zur aktuellen Finanzsituation der Stadt informiert.

Im Wesentlichen umfasst der Bericht den aktuellen Stand der

- Ergebnisrechnung mit entsprechenden Erläuterungen und die
- Finanzrechnung mit Erläuterungen zu ausgewählten investiven Maßnahmen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt sich wie folgt dar:

Ergebnisrechnung Mai 2014		Ist (vorläufig)	HH-Ansatz	HH-Ansatz + Ermächti- gungen	Ist-Ergebnis (Anordnungen)	Ziel- erfüllung	Vergleich
		-€-	-€-	-€-	-€-	-%-	-€-
		2013	2014	2014	Stand: 05.06.2014		Ansatz / Ist
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	(Sp.4 / Sp.3)	
Ertrags- und Aufwandsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.508.121,25	6.540.300	6.540.300,00	5.805.660,36	88,77	-734.639,64
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.942.900,07	5.967.600	5.967.600,00	3.682.079,07	61,70	-2.285.520,93
3 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874.049,82	970.100	970.100,00	436.880,25	45,03	-533.219,75
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	403.028,18	405.400	405.400,00	172.760,80	42,61	-232.639,20
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331.646,41	317.900	317.900,00	140.183,66	44,10	-177.716,34
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	355.094,62	292.300	292.300,00	47.032,65	16,09	-245.267,35
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	16.257,78	10.000	10.000,00	2.154,36	21,54	-7.845,64
9 +	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
10 =	Ordentliche Erträge	14.431.098,13	14.503.600	14.503.600,00	10.286.751,15	70,93	-4.216.848,85
11 -	Personalaufwendungen	5.764.857,47	5.731.800	5.731.800,00	2.372.046,97	41,38	-3.359.753,03
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	-100.800	-100.800,00	0,00	0,00	100.800,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.921.241,76	1.919.900	2.054.979,15	922.849,16	44,91	-1.132.129,99
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	23.720,52	1.758.700	1.758.700,00	0,00	0,00	-1.758.700,00
15 -	Transferaufwendungen	4.481.145,47	4.780.900	4.801.600,00	2.243.046,33	46,71	-2.558.553,67
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	756.464,60	798.400	927.504,03	251.388,77	27,10	-676.115,26
17 =	Ordentliche Aufwendungen	12.947.429,82	14.888.900	15.173.783,18	5.789.331,23	38,15	-9.384.451,95
19 +	Zinsen und sonstige Finanzerträge	443.239,38	275.400	275.400,00	47.521,80	17,26	-227.878,20
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	593.681,82	66.200	66.200,00	20.870,43	31,53	-45.329,57
21 =	Finanzergebnis	-150.442,44	209.200	209.200,00	26.651,37	12,74	-182.548,63
23 +	Außerordentliche Erträge	57.296,24	0	0,00	1.069,32	-	1.069,32
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	41.821,20	0	0,00	0,00	-	0,00

Das Gesamtergebnis kann zum jetzigen Zeitpunkt keiner Bewertung unterzogen werden, da sich alle Jahresabschlussbuchungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Inanspruchnahme von / Zuführungen zu Rückstellungen) auf das ordentliche Ergebnis auswirken und dieses in erheblichem Maße beeinflussen. Aus diesem Grund werden nur einzelne Positionen der Ergebnisrechnung genauer betrachtet.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Ergebnisrechnung

Steuern und ähnliche Abgaben

Der derzeitige Stand der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben liegt derzeit bei 88,77% vom geplanten Ansatz. Der Gemeindeanteil für die Einkommens- und Umsatzsteuer ist bisher für das erste Quartal 2014 gebucht und die Vergnügungssteuer für die Monate Januar bis März, teilweise bis April. Unter diesen Gesichtspunkten ist zum Jahresende 2014 mit einer Erfüllung der Ansätze bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zu rechnen. Die Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) sind zum großen Teil mit dem Jahresbetrag angeordnet (Zahlung vierteljährlich).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

- Schlüsselzuweisungen vom Land
Ansatz 2014: 2.453.800 €
Buchungsstand: Januar bis Dezember 2014
- Personalkostenzuschuss vom Landkreis für die Kindertageseinrichtungen
Ansatz 2014: 1.516.000 €
Buchungsstand: 1. und 2. Quartal 2014
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Ansatz 2014: 1.387.900 €
Buchungsstand: offen (erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen)

Bei den oben genannten Positionen ist mit einer Planerfüllung für das Jahr 2014 zu rechnen. Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gelten damit als gesichert.

Öffentlich-rechtlichen und privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge, die im laufenden Jahr gleichmäßig verteilt anfallen. Die gegenwärtige Zielerfüllung von 45,03% lässt damit eine Realisierung der im Rahmen der Planung festgesetzten Ansätze erwarten.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Zielerfüllung von nur 16,09% resultiert aus der noch nicht vorliegenden Abrechnung zur Konzessionsabgabe, welche mit einem Planansatz von 246.800 € die ordentlichen Erträge dominiert. Bisher erfolgte hier noch keine Anordnung. Die Buchungen erfolgen erst in der zweiten Jahreshälfte.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der bisherige Buchungsstand der Personalaufwendungen enthält die Entgelt- und Besoldungszahlungen der Monate Januar bis Mai 2014. Demnach stehen die Gehaltsabrechnungen der Monate Juni bis Dezember, die Jahressonderzahlung sowie das Leistungsentgelt aus. Die Zielerfüllung liegt aktuell bei 41,38%. Die Gehaltsabrechnung Juni wird erstmals die Ergebnisse zur Umsetzung der Tarifeinigung vom 01. April enthalten (rückwirkend ab März). Hiernach werden die ggf. notwendigen Änderungen der Planansätze zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen ermittelt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung beinhalten hauptsächlich:

- die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen,
- die Unterhaltung des beweglichen- und unbeweglichen Vermögens,
- die Bewirtschaftung der städtischen Einrichtungen,
- die Haltung von Fahrzeugen und

- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Rechnerisch dürfte die Zielerfüllung zum jetzigen Zeitpunkt 41,66 % nicht überschreiten. Zu beachten ist allerdings, dass im Bereich der Bewirtschaftung die Abschlagszahlungen der städtischen Objekte für die Strom- und Wasserversorgung bereits größtenteils für das gesamte Haushaltsjahr angeordnet wurden.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen werden erst im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen für das gesamte Jahr angeordnet.

Transferaufwendungen

Die Kreisumlage bildet den mit Abstand größten Anteil der Transferaufwendungen. Das ausgewiesene Ist-Ergebnis beinhaltet die Abschläge der Kreisumlage von Januar bis Juni 2014. Daraus ergibt sich zum jetzigen Zeitpunkt eine um ca. 5% überhöhte Zielerfüllung. In den Transferaufwendungen sind ebenfalls die zu zahlenden Gewerbesteuerumlagen enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere:

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahmen von Rechten und Dienstleistungen
- Geschäftsaufwendungen
- Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

Insbesondere die Aufwendungen für Erstattungen an Dritte und Geschäftsaufwendungen sind in der Bearbeitung oder kommen erfahrungsgemäß erst im späteren Jahresverlauf zur Anordnung.

Zinsen und sonstige Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Das endfällige Darlehen über 4 Mio. € mit seinem variablen Zinssatz, der sich am 3 Monats Euribor orientiert, ist entscheidend für die Zielerfüllung bei den Finanzaufwendungen. Das aktuell sehr niedrige Zinsniveau mit seiner letzten Senkung durch die EZB auf einen historischen Tiefstand, lassen erwarten, dass die Zinsaufwendungen 2014 unterhalb des Haushaltsansatzes bleiben.

Bei den Zinserträgen profitiert die Stadt gegenwärtig noch von höheren Zinssätzen aus mehrjährigen Geldanlagen der Vorjahre. Die Zinserträge aus der Tilgungsansparung sind erst für das 1 Quartal angeordnet. Darüber hinaus erklärt sich die niedrige Zielerfüllung durch die noch nicht abgerechnete Ausschüttung aus der KBE – Beteiligung an der envia.

Finanzrechnung

Finanzrechnung Mai 2014		Ist (vorläufig)	HH-Ansatz	HH-Ansatz + Ermächti- gungen	Ist-Ergebnis	Ziel- erfüllung	Vergleich
		-€-	-€-	-€-	-€-	-%-	-€-
		2013	2014	2014	Stand: 05.06.2014		Ansatz / Ist
		Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	(Sp.4 / Sp.3)
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.284.185,74	6.540.300	6.540.300,00	3.507.037,89	53,62	-3.033.262,11
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.972.132,13	4.579.700	4.579.700,00	2.247.498,96	49,08	-2.332.201,04
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	926.007,80	909.400	909.400,00	367.754,32	40,44	-541.645,68
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	466.774,75	405.400	405.400,00	160.019,19	39,47	-245.380,81
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.163,85	321.000	321.000,00	149.251,45	46,50	-171.748,55
7 +	Sonstige Einzahlungen	269.518,84	281.800	281.800,00	74.428,91	26,41	-207.371,09
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	441.578,38	275.400	275.400,00	49.410,80	17,94	-225.989,20
9 =	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.781.361,49	13.313.000	13.313.000,00	6.555.401,52	49,24	-6.757.598,48
10 -	Personalauszahlungen	5.749.844,11	6.092.000	6.092.000,00	2.349.358,24	38,56	-3.742.641,76
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872.433,73	1.919.900	1.919.900,00	812.787,51	42,33	-1.107.112,49
13 -	Transferauszahlungen	4.469.368,90	4.650.100	4.650.100,00	1.897.003,34	40,79	-2.753.096,66
14 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.454.340,95	864.600	864.600,00	274.300,48	31,73	-590.299,52
15 =	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.545.987,69	13.526.600	13.526.600,00	5.333.449,57	39,43	-8.193.150,43
16 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.235.373,80	-213.600	-213.600,00	1.221.951,95	-	1.435.551,95
17 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.743.498,29	1.019.600	1.019.600,00	281.437,72	27,60	-738.162,28
18 +	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	158.459,51	192.100	192.100,00	52.344,07	27,25	-139.755,93
19 +	Einzahlg. aus d. Veräußerg. v. immat. Vermög.	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
20 +	Einzahlg. aus Veräußerg. v. Grundstücken u.a.	124.607,69	139.000	139.000,00	40.000,00	28,78	-99.000,00
21 +	Einzahlg. aus Veräußerg. v. übr. Sachanlagev.	2.011,00	18.000	18.000,00	0,00	-	-18.000,00
22 +	Einzahlungen aus der Veräußg. von Finanzanl.	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
23 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.240,25	0	0,00	16.557,50	-	16.557,50
24 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.035.816,74	1.368.700	1.368.700,00	390.339,29	28,52	-978.360,71
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.454.694,96	1.174.500	2.133.075,80	552.879,39	25,92	-1.580.196,41
26 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	81.959,30	108.900	589.900,00	7.497,24	1,27	-582.402,76
27 -	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immat. Vermögensg.	30.155,06	15.100	34.827,27	6.700,89	19,24	-28.126,38
28 -	Auszahlg. für den Erwerb von Grundstücken	84.586,21	155.300	228.300,00	39.339,21	17,23	-188.960,79
29 -	Auszahlg. f. d. Erwerb von übr. Sachanlageverm.	298.486,52	510.000	835.699,77	144.894,72	17,34	-690.805,05
30 -	Auszahlg. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	150.000	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00
31 -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
32 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.949.882,05	2.113.800	3.971.802,84	751.311,45	18,92	-3.220.491,39
33 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	85.934,69	-745.100	-2.603.102,84	-360.972,16	-	2.242.130,68
34 =	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.321.308,49	-958.700	-2.816.702,84	860.979,79	-	3.677.682,63
35 +	Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
36 +	sonstige Einzahlg. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
37 +	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
38	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
39 -	Auszahlg. f. d. Tilgng. v. Krediten f. Invest.	152.356,30	153.000	153.000,00	72.799,31	47,58	-80.200,69
40 -	sonstige Auszahlg. a. d. Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
41 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	-	0,00
42 =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	152.356,30	153.000	153.000,00	72.799,31	47,58	-80.200,69
43 =	Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-152.356,30	-153.000	-153.000,00	-72.799,31	-	80.200,69
44 +	Einzahlg. a. d. Auflösng. v. Liquiditätsreserven					-	
45 -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven					-	
46 =	Saldo aus der Inanspruchn. v. Liquiditätsres.					-	
47 =	Veränderg. d. Bestandes an eig. Zahlungsm.	1.168.952,19	-1.111.700	-2.969.702,84	788.180,48	-	3.757.883,32
48 +	Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang d. HHJ	9.134.506,47	0	0,00	10.466.999,34	-	10.466.999,34
49 +	Bestandsveränderungen an fremden Finanzmitteln	163.540,68	0	0,00	18.913,71	-	18.913,71
50 =	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ	10.466.999,34	-1.111.700	-2.969.702,84	11.274.093,53	-	14.243.796,37

Erläuterungen zum dargestellten Finanzplan

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten den tatsächlichen Finanzmittelab- und -zufluss für den Zeitraum 01.01.2014 bis 05.06.2013. Bereits angeordnete Abschläge bleiben hier unberücksichtigt, wenn der Zahlungszeitpunkt noch nicht erreicht ist. Der prozentuale Anteil liegt damit im Rahmen der zu erwartenden Zielerfüllung

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Aufgrund der gebildeten Haushaltsermächtigungen aus unverbrauchten Mitteln 2013 haben sich, die für investive Maßnahmen zur Verfügung stehenden Mittel, fast verdoppelt. Zum jetzigen Zeitpunkt wurden davon lediglich 18,92% der zur Verfügung stehenden Mittel in Anspruch genommen. Dieses Ergebnis resultiert insbesondere aus den Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei denen momentan eine Zielerfüllung von 25,92% erreicht wurde.

Für Zuschüsse an Dritte (aktivierbare Zuwendungen) im Rahmen von beispielsweise Mod.-Inst.-Verträgen sind Haushaltsmittel inkl. Ermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von 589.900 € aufgelaufen. Die gegenwärtige Zielerfüllung von 1,27% dokumentiert den entsprechenden Handlungsbedarf.

Für Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachlagevermögen stehen noch Mittel von 835.699,77 € zur Verfügung. Die Zielerfüllung liegt demnach bisher nur bei 17,34%.

Ca. 386 T€ sind jedoch bereits in offenen Aufträgen gebunden.

Folgende größere Maßnahmen sind derzeit in der Bearbeitung und werden im Bereich der investiven Auszahlungen zu Mittelabflüssen führen:

- Mehrzweckgebäude am Stadtschloss (Stadthaus III)
- Radweg Suschow - Müschen
- Ausbau Wilhelm-Pieck-Straße
- Erneuerung Brücke Nr. 8 Schloßpark
- Erneuerung Regenwasserkanal Schlösschen Raddsuch
- Anschaffung Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 ST
- Ersatzbeschaffung Lkw Bauhof
- Einführung digitaler Funk Land Brandenburg
- Anschaffung Tragkraftspritzenfahrzeuge Suschow und Stradow

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------